

Geschichte der Frauenrechte in Österreich

HERstory of Rights

**Stadt
Wien**



Quiz: Welche Rechte hatten Frauen früher noch nicht?

Kreuze an!

Frauen durften nicht

- ☐ Musik machen
- ☐ studieren
- ☐ wählen oder gewählt werden

Frauen hatten kein Recht

- ☐ ohne Genehmigung von Vater/ Ehemann zu arbeiten
- ☐ zu heiraten
- ☐ auf Mutterschutz/ Karenz

Quiz: Hast du richtig getippt?

Frauen durften nicht

- ☐ Musik machen
- ☒ studieren
- ☒ wählen oder gewählt werden

Frauen hatten kein Recht

- ☒ ohne Genehmigung von Vater/ Ehemann zu arbeiten
- ☐ zu heiraten
- ☒ auf Mutterschutz/ Karenz



Rechte heute

In Österreich sind **Frauen und Männer** seit 1918 vor dem Gesetz **gleichberechtigt** → Das steht in der **Verfassung**.

Frauen und Männer dürfen mit österreichischer StaatsbürgerInnenschaft ab 16 Jahren in Österreich **wählen** und ab 18 Jahren **gewählt** werden.

Ausnahme: 35 Jahre um BundespräsidentIn zu sein

→ Es gilt das **allgemeine, gleiche, unmittelbare geheime, persönliche und freie Wahlrecht**.



Rechte früher

Früher hatten Frauen **keine** oder **sehr wenige Rechte**:

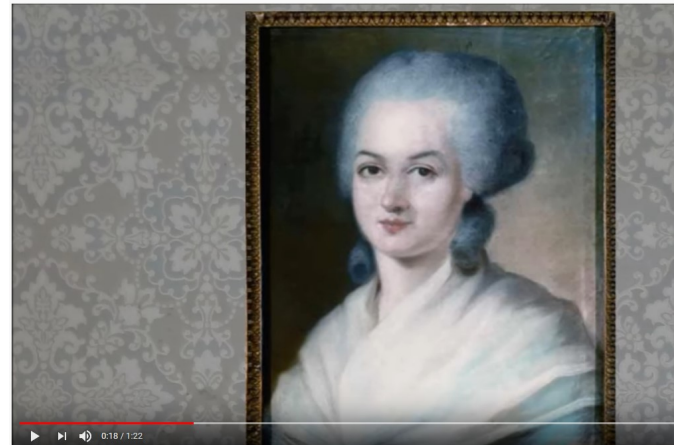
- Frauen waren lange das „Eigentum“ ihres Mannes und bis zur Heirat „Eigentum“ ihres Vaters.
- Frauen durften nicht studieren und nur wenige Berufe ausüben.
- Frauen, die ein Kind ohne Ehemann bekamen, wurden aus der Gesellschaft ausgeschlossen, auch diese „unehelichen“ Kinder hatten es lange schwer.



In Großbritannien und den USA kämpften die „Suffragetten“ für Frauenrechte. Sie wurden zu Vorbildern für Frauenbewegungen weltweit. Suffragetten (ca. 1908) © Fotograf: unbekannt / Quelle: Wikipedia / Richman / CC0

Französische Revolution

- Mit der 1789 ausgelösten **Französischen Revolution** wurden mehr bürgerliche Rechte vor allem für Männer erkämpft.
- Olymp de Gouges war eine der ersten Revolutionärinnen. Sie verfasste ein **Manifest über die Rechte der Frau und Bürgerin** und wurde im Zuge der Revolution hingerichtet.
- <https://www.youtube.com/watch?v=n1AEE5zariA>



Die erste Frauenrechtlerin: Olympe de Gouge - Geschichtsunterricht

Österreichische Frauenbewegungen

Frauen durften bis Anfang des 20. Jahrhunderts weder Mitglied von (politischen) Vereinen sein, noch an politischen Versammlungen teilnehmen.

→ Trotz des Verbots organisierten sie sich in **Frauenvereinen**.

Diese Frauenvereine wurden nach dem Ende des Verbotes fast alle von Marianne Hainisch 1902 zum "**Bund österreichischer Frauenvereine**" zusammengeschlossen.



Ziele der Frauenbewegung

Ziel der Frauenbewegungen war ein **gleichberechtigter Zugang** und **Teilnahme** von Frauen und Männern am öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben.

Frauen wollten neben dem Wahlrecht, auch **das Recht:**

- arbeiten zu gehen, eigenes Geld zu verdienen
- auf schulische und universitäre Bildung
- auf Schutz vor Partner-Gewalt



Demonstrationen für das Frauenwahlrecht in Wien 1911

Nr. 12.

Wiener Bilder.

Seite 9.



Der Frauenwahlrechtstag: Der Frauendemonstrationszug auf der Wiener Ringstraße.
Illustr. Untern. E. Seebald, Wien.

Demonstrationen für das Frauenwahlrecht in Wien 1911

Am 19. März 1911 zieht die **größte Frauendemonstration der österreichischen Geschichte** über die Wiener Ringstraße:

20.000 Frauen und Männer fordern:

- das Frauenwahlrecht
- gleichen Lohn für gleiche Arbeit
- die Abschaffung des §144, der Schwangerschaftsabbruch (Abtreibung) unter Gefängnisstrafe stellt



Stadt
Wien

Geschichte der Frauenrechte



Der Weg zur Höhe, die
sozialdemokratische Frauenbewegung
Österreichs, Popp, Adelheid © ONB

Der Anfang des Wahlrechts für Frauen (und Männer)

Nach der Monarchie hing das **Wahlrecht** vom **Vermögen** ab.

Nur wohlhabende **GroßgrundbesitzerInnen** durften männliche Vertreter in die Landtage wählen, wenn sie genug Steuern bezahlten.

Erster Weltkrieg: Die Stellung der Frau verändert sich langsam: Viele **Berufe** werden **von Frauen übernommen**, da Männer an der Front waren.



Ab Mai **1917** brachten **Frauenorganisationen** **gemeinsame Anträge** für das **Frauenwahlrecht** ein.

Einführung des Wahlrechts

1918 wurde das allgemeine,
gleiche Wahlrecht
für alle Frauen und Männer
in Österreich eingeführt.

Die ersten **acht Frauen** von
170 Abgeordneten ziehen
in den **Nationalrat** ein.

22 der 165 Mandate des Wiener
Gemeinderats wurden mit Frauen besetzt.



Erste Sitzung der Konstituierenden
Nationalversammlung am 4. März 1919 – die
weiblichen Abgeordneten der sozialdemokratischen
Partei © ONB / Wien / 436697B



Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag wird weltweit am **8. März** gefeiert.

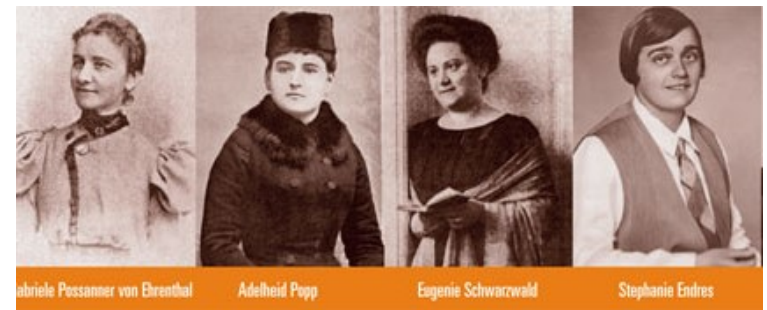
In Wien findet er jedes Jahr im **Wiener Rathaus** statt, organisiert vom *Frauenservice der Stadt Wien*.

Die Veranstaltung bietet u.a. Rathausführungen an und zeigt in der **Pionierinnengalerie** wichtige Frauen in Österreichs Geschichte.



Stadt
Wien

Geschichte der Frauenrechte



Beispiele von wichtigen österreichischen Frauenrechten

1957

Das
Mutterschutzgesetz
verbietet
Beschäftigung von
Frauen sechs Wochen
vor und nach der
Geburt eines Kindes

1975-1978

Reform des
Familienrechts:

Der Ehemann kann seiner
Frau nicht mehr verbieten,
zu arbeiten.

Die Frau muss bei der Ehe
nicht mehr den Namen
des Mannes annehmen.

1989

Unverheiratete Mütter
werden verheirateten
gleichgestellt.

1975

Mädchen und
Buben werden
gemeinsam
unterrichtet

1989

Verurteilung bei
Vergewaltigung ist nicht
mehr abhängig vom
Verhalten des Opfers.
Vergewaltigung innerhalb
der Ehe wird strafbar.

Frauen in der Politik

Johanna Dohnal (SPÖ) wird 1990 die **erste Frauenministerin** und setzt zahlreiche Verbesserungen für Frauen durch:

→ Änderungen im **Familienrecht**, im **Sexualstrafrecht** und im **Sozialrecht**.



© johanna-dohnal.at

Ausführliche Informationen zur Geschichte des Frauenwahlrechts

Ariadne Projekt Österreichische Nationalbibliothek



DE ▾

Über Ariadne Bestandsrecherche Frauen in Bewegung **Frauen wählet!** Projekte Publikationen

Ariadne ▾

Ihr Suchbegriff



< Frauen fordern das
Wahlrecht - 1848 bis 1918

Frauen auf den Barrikaden

Frauen organisieren sich

Frauen wird das Wahlrecht
verwehrt

"Heraus mit dem
Frauenwahlrecht!"



<https://www.onb.ac.at/forschung/ariadne-frauendokumentation/frauen-waehlet>



Geschichte der Frauenrechte

Weitere Informationen

- Demokratiewebstatt zu Frauenrechten:

<https://www.demokratiewebstatt.at/angekommen-demokratie-und-sprache-ueben/frauenrechte-und-gleichberechtigung-in-oesterreich/>

- Frauenservice der Stadt Wien: www.frauen.wien.at

**Danke für eure
Aufmerksamkeit!**

